



e

## Pressemitteilung

Karlsruhe, 23.06.2009

### **Workshop „Umweltgoogle - Landesumweltportale heute und morgen“ für die Umweltverwaltung in Deutschland**

#### **Google zu Gast im Forschungszentrum Karlsruhe**

Von Mittwoch, 24.06.2009, bis Donnerstag, 25.06.2009, veranstaltet die LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg zusammen mit dem Forschungszentrum Karlsruhe den Workshop „Umweltgoogle – Landesumweltportale heute und morgen“ für die Umweltbehörden von Bund und Ländern. An zwei Tagen tauschen Experten aus mehreren Bundesländern ihre Erfahrungen bei der Präsentation von Umweltdaten in landesspezifischen Umweltportalen aus. Die LUBW betreibt das Umweltportal Baden-Württemberg. Die Entwicklung erfolgt zusammen mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Thüringen, die für sich länderspezifische Umweltportale betreiben. "Die gemeinsame Entwicklung und der gemeinsame Betrieb von Portalen spart Kosten und verbessert die Produkte durch den Austausch der Erfahrungen", so LUBW-Präsidentin Margareta Barth, die gemeinsam mit Prof. Dr. Georg Bretthauer vom Institut für Angewandte Informatik im Forschungszentrum Karlsruhe den Workshop eröffnet.

Umweltportale erschließen dem Nutzer unterschiedlichste Informationsquellen, angefangen von einfachen Umweltfachinformationen bis hin zu zentralen Umweltdatenbanken oder Bildarchiven. Gerade Datenbanken werden von den gängigen Suchmaschinen nicht erfasst und sind so für Interessierte kaum erreichbar. „Mit wenigen Clicks erreichen unsere Bürger jetzt für ihren Wohnort die gewünschten Kartenausschnitte beispielsweise von Wasser- oder Naturschutzgebieten oder auch die Messdaten aus unserem Luftmessnetz“ so Präsidentin Barth. Im Hintergrund arbeitet dabei die kommerzielle Suchmaschine Google Search Appliance, die auch Google in seinen Portalen weltweit einsetzt. Mit dem Lizenzprodukt kann werbefrei auf die Suchergebnisse Einfluss genommen werden. „Bei google.de müssen sich die Umweltdaten aus Baden-Württemberg die vordersten Plätze in den Trefferlisten mit Tau-

senden anderen Internetangeboten teilen und sind nicht immer so gut sichtbar, wie wir uns das im Land wünschen“ erklärt Präsidentin Barth.

Mit dem Landesumweltportal kann die LUBW den Anspruch der Bürger auf den freien und einfachen Zugang auf Umweltinformationen erfüllen, wie es das Landesumweltinformationsgesetz will. "Verlässliche, gut zugängliche Umweltinformationen tragen zur Verbesserung und Beschleunigung des Verwaltungsvollzugs bei und schaffen Akzeptanz der Umweltverwaltung in der Öffentlichkeit.

Das Umweltportal Baden-Württemberg ist im Internet unter der Adresse [www.umwelt.baden-wuerttemberg.de](http://www.umwelt.baden-wuerttemberg.de) oder [www.umwelt-bw.de](http://www.umwelt-bw.de) oder über die Seiten der LUBW [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de) erreichbar und bietet Informationen zu Themen wie Abfall, Altlasten, Boden, Chemikalien, Luft und Klima, Lärm und Erschütterungen, Nachhaltige Entwicklung, Natur und Landschaft, Strahlung und Wasser. Bei der Suche nach einem Ortsnamen bzw. Flussnamen werden vorhandene Messdaten aus den Umweltdatenbanken des Landes in besonderen Bildschirmfeldern direkt angezeigt.

### **Rückfragen**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der LUBW 0721/5600-1300.